

Advertorial

HAMBURGISCHE INVESTITIONS- UND FÖRDERBANK SETZT AUF DIGITALEN ANTRAG VON INNOBIS

Das Förderprogramm „Hamburg-Kredit Mikro“ geht mit dem Online-Antragsverfahren von Innobis an den Start.

Dank definierter, standardisierter und jederzeit wiederverwendbarer Bausteine war die Erstellung der notwendigen Online-Formulare schnell und unkompliziert realisierbar.

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg), das zentrale Förderinstitut der Freien und Hansestadt Hamburg, erweiterte ihr Portfolio um das Förderprogramm Hamburg-Kredit Mikro. Die Antragstellung ist über das Innobis eAntrags-Portal mit seinem Baukastenprinzip möglich.

Die Formularbausteine basieren auf standardisierbaren Feldkonstellationen, die sich innerhalb von Formularen identifizieren lassen. Typische Bausteine erfragen beispielsweise den Antragsteller, Adress- und Kommunikationsdaten. Einmal erstellt lassen sie sich je nach Bedarf bei der Entwicklung neuer Formulare für jedwede Programme wiederverwenden. Dies beschleunigt das Erstellen neuer Formulare, da die Anzahl der nicht standardisierbaren Felder, die formularindividuell zu konzipieren und zu bauen sind, reduziert wird.

Im Einsatz bei der IFB Hamburg

Die IFB Hamburg nutzt beziehungsweise nutzte den Innobis eAntrag bereits beim Förderprogramm „Hamburg Digital“ sowie bei der Förderung von Lastenrädern. „Hamburg Digital“ ist dabei mit dem Innobis eAntrags-Portal inklusive Legitimationsprüfung live gegangen. Der in das Online-Antragsverfahren integrierte Adapter erlaubt die nahtlose Anbindung diverser Legitimationsprovider. Im Falle der

IFB Hamburg erfolgt die automatisierte Online-Identifizierung per Video-Identifikationsverfahren von Nect.

Beim Lastenrad-Förderprogramm bewies die Lösung 2020 erstmalig in der Praxis ihre Performance und Skalierbarkeit. Sie bestand in Lasttests einer Lasttestgrenze von 2.200 Zugriffen gleichzeitig. Eine höhere Skalierbarkeit ist möglich.

Das digitale Antragsverfahren

Weg vom Papier, hin zu barriere- und medienbruchfreien digitalen Abläufen: im Zuge der Digitalisierung ist die Online-Antragstellung nicht mehr wegzudenken. innobis bietet Banken mit dem eAntrag ein skalierbares und massentaugliches Online-Antragsverfahren. Diverse Online-Formulare lassen sich im eigenen Corporate Design effizient und zeitsparend bearbeiten und abschließen. Die Eingabe im Frontend ist bedienerfreundlich, die Daten im Backend sind hoch valide. Verfügbar ist die Lösung im Eigenbetrieb oder als Software-as-a-Service.

Das Innobis eAntrag Demo-Portal finden Sie unter <https://eantrag-innobis.de>

Ab August 2021: Innobis eDesigner

Self-, Mixed- oder Full-Service bei der Formularerstellung – Anwender des Innobis eAntrags-Portals und Nutzer der Formularbaukasten-Technologie haben zukünftig die Wahl. Mit dem neuen Design-Tool für Formulare lassen sich komplexe Formulare ohne spezifisches Entwicklungs-

Know-how erstellen, dokumentieren und verwalten. Die wiederverwendbaren Formular-Bausteine und einfach parametrisierbaren Templates sparen bei der Formularerstellung Zeit und Geld. Neue Anforderungen an Formulare können bei Bedarf direkt im Tool definiert werden.

Arne Schultz



„Das Baukastenprinzip unseres Online-Antragsverfahrens hat bei der IFB Hamburg enorme Vorteile gezeigt. Das neue Programm Hamburg-

Kredit Mikro wurde in kurzer Zeit geplant und umgesetzt. Zwischen dem Abschluss der Anforderungsdefinition und der Produktionsaufnahme lagen nur rund drei Wochen.“

Arne Schultz, Leiter Development & Integration Services bei Innobis

KONTAKT

Innobis bietet ab August unverbindliche Live-Präsentationen des Innobis eAntrags und eDesigners.

Kontakt für Termine oder sonstige Fragen:

Jörg Petersen

Vorstand der innobis AG

E-Mail: j.petersen@innobis.de

Tel.: 040 55487-0

